

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 22.03.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszowski

Mitglieder

Herr Helmut Neuweiger

Herr Winfried Viezens

Herr Steffen Westphal

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

i. V. für Herrn Kampa

Verwaltungsbedienstete

Frau Diana Retzer

Gäste

Herr Thomas Krebs

Abwesend:

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

Herr Uwe Zöllner

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 6 von 6 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.01.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 25.01.2023

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse wurden für den Gemeinderat vorberaten.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Anfragen des anwesenden Einwohners lagen nicht vor.

**zu 7 Antrag auf finanzielle Unterstützung (Kinder- und Jugendhaus)
Vorlage: HEL/BV/190/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Entsprechend dem Beratungsergebnis des letzten Haupt- und Finanzausschusses liegt die diesjährige Kostenabrechnung für das Kinder- und Jugendhaus "Marianne & Gerhard Rohne" vor (Schreiben vom 24.02.2023). Ein Großteil der Defizite wird durch Spenden einiger prominenter Personen gedeckt.

Ergänzend wurde ausgeführt, dass derzeit ca. 20 Kinder aus verschiedenen Gemeinden im Kinderhaus betreut werden. Neben Veranstaltungen und Wanderungen für die Kinder werden diese auch durch einen Mitarbeiter aus Eisleben bei den Hausaufgaben betreut. Der Kinderschutzbund unterstützt aber auch die Eltern bei der Erziehung der Kinder.

Mittwochs trifft sich die Frauentanzgruppe mit über 20 Teilnehmern.

Derzeit sind im Kinder- und Jugendhaus eine hauptamtlich Beschäftigte und zwei Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst tätig. Im Vertretungsfall kommt ein Mitarbeiter aus Eisleben zum Einsatz (Springer).

Während der Beratung wurde kritisiert, dass das Kinder- und Jugendhaus an den Wochenenden geschlossen ist.

Ferner wurde angefragt, ob sich die Rohne-Stiftung finanziell noch am Erhalt und Betrieb des Hauses beteiligt. Da dies hier nicht hinreichend beantwortet werden konnte, soll die Frage an den Kinderschutzbund weitergeleitet werden.

Beratungsergebnis:

Die Ausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, das Kinderhaus mit 1.500,- € in 2023 zu unterstützen.

Bei der Rohne-Stiftung und/oder Frau Liedmann vom Kinderschutzbund ist bis zur Gemeinderatssit-

zung anzufragen, inwieweit die Rohne-Stiftung das Kinder- und Jugendhaus unterstützt.
- verantwortlich: FD Zentrale Dienste und Finanzen, Bereich Kultur -

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Ergänzter Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Kinder- und Jugendhaus „Marianne und Gerhard Rohne“ in 06311 Helbra im Haushaltsjahr 2023 mit einem Betrag von **1.500,-** € finanziell zu unterstützen, **vorausgesetzt, der Haushalt 2023 wird genehmigt.**

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 8 **Vergabe Wasserkonzession: Konzessionsvertrag zwischen Gemeinde und Wasserversorger**
 Vorlage: HEL/BV/195/2023

Ausführungen und Diskussion:

Das Thema wurde mit den Fraktionsvorsitzenden bereits erörtert. Da es für die Gemeinde hierzu keine Alternativen gibt, sollten die angebotenen Konditionen akzeptiert werden. Dadurch bleibt die Gemeinde auch im Verbund der Verbandsgemeinde.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung des vorliegenden Wasserkonzessionsvertrages zwischen der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra und der Gemeinde Helbra.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Wasserkonzessionsvertrages bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 9 Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines gebrauchten Multicar M 30 mit Frontausleger-Mähwerk
Vorlage: HEL/BV/167/2022

Ausführungen und Diskussion:

Die Anschaffung des Fahrzeugs, welches noch beim Händler steht, ist dringend notwendig und unabweisbar, um die Grünflächen im Hangbereich am Sommerweg und die in der Gemarkung Helbra vorhandenen Flutgräben zu pflegen. An dem gebrauchten Multicar kann auch die vorhandene Winterdiensttechnik vom Mutlicar M 31 mit dem KZ: ML-GH 95 verwendet werden. Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich noch einmal gewartet.

Sobald der Haushalt der Gemeinde Helbra von der Kommunalaufsicht des LK MSH genehmigt ist und danach entsprechend veröffentlicht wurde, kann ein Vergabeverfahren nach VOL/A durchgeführt werden. Ein vereinfachtes Verfahren wird durch eine Angebotsabfrage vorbereitet. Es werden drei entsprechend bekannte Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Helbra beschließt die Anschaffung eines gebrauchten Multicar mit Frontausleger-Mähwerk.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	0
gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 Informationen zur Vergabe der Sommerwegbrücke
Vorlage: HEL/MV/196/2023

Ausführungen und Diskussion:

Gemäß Zuwendungsbescheid für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ wird die Maßnahme „Grundhafte Sanierung Sommerweg und Sommerwegbrücke in Helbra“ mit Mitteln des Bundes finanziert. Es werden 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Die restlichen 10 % der Kosten sind als Eigenanteil durch die Gemeinde selbst zu tragen und im diesjährigen Haushalt eingestellt.

Nach einem Planer-Wettbewerb in freihändiger Vergabe wurde das Ing.- Büro Berndörfler & Salin aus Leipzig mit der Objektplanung und der Tragwerksplanung der Sommerwegbrücke beauftragt.

Die aktuelle Kostenberechnung der Maßnahme durch den Planer beträgt 438.889,85 € (brutto), die im Kostenrahmen des Zuwendungsbescheides liegt. Mit der Bereitstellung der Ausführungsplanung und der Ausschreibungsunterlagen für den Bau der grundhaften Sanierung der Sommerwegbrücke wurde die Maßnahme im e-vergabe Portal des Bundes am 23.02.2023 öffentlich ausgeschrieben.

Bisher haben 8 Baufirmen die Ausschreibungsunterlagen von der e-vergabe Plattform herunter geladen.

Die Abgabe der Angebote und die Submission sind am 28.03.2023, 14:00 Uhr. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 03.05.2023. Die Maßnahme soll vom Juni 2023 bis Februar 2024 durchgeführt werden.

Nach Auswertung der Angebote kann die Vergabe der Bauleistung „Grundhafte Sanierung der Sommerwegbrücke Helbra“ im nächsten Gemeinderat erfolgen.

Zur geplanten Sanierungsmaßnahme wurde vom **Bürgermeister** ergänzend ausgeführt, dass eine angrenzende Ackerfläche für die Dauer der Maßnahme (ca. 1 Jahr) als Lagerfläche genutzt werden soll. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.
Weiterhin wurde von ihm angesprochen, dass den Kindern noch keine Alternative als Schulweg angeboten werden kann.

Vom Ausschuss wurden Vorschläge unterbreitet, so z. B. Schießhausweg und Stephanstraße. Da beide Wege aber unbeleuchtet und einer auch in einem baulich schlechten Zustand ist, wurden diese Alternativstrecken als ungeeignet betrachtet und verworfen.

Beratungsergebnis:

Über mögliche Alternativstrecken wird im nächsten Bau- und Vergabeausschuss am 11.04.23 beraten.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

zu 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

**1. Kassenkredit / Wechsel Kreditinstitut
 - Herr Wischalla -**

Besteht angesichts der hohen Zinsen die Möglichkeit für die Gemeinde, den Kassenkredit bei einem anderen Kreditinstitut mit günstigeren Zinsen in Anspruch zu nehmen?

Antwort Bürgermeister:

Lt. Aussage von Frau Conrad ist die DKB von den verfügbaren Banken derzeit die günstigste. Anzumerken ist, dass die Gemeinde Zinsen nur für in Anspruch genommene Mittel des Kassenkredites bezahlt.

Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung:

Der derzeitige Rahmenkassenkreditvertrag mit 1,5 % Zinssatz läuft zum 31.03.23 aus. Ab 01.04. gilt hierfür ein Zinssatz von 4,5 %.

Um zukünftige Zinskosten so gering wie möglich zu halten, wird auf kurzfristige Festkredite mit einer Laufzeit von 30 Tage umgestellt. Dafür werden monatlich die tagaktuellen Konditionen bei den umliegenden Banken abgefragt und entsprechende Entscheidungen durch die Verwaltung getroffen.

**2. Rollstuhl-/Behindertenrampe „Sonne“
 - Herr Neuweiger -**

Die Metallrampen sind nicht mehr vorhanden. Für künftige Veranstaltungen müssen neue angefertigt werden.

Festlegung:

Um einem erneuten Diebstahl entgegenzuwirken, ist bei der Neuanfertigung mittels CNC-Verfahren der Namenszug „Gemeinde Helbra“ einzufräsen.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 19.20 Uhr geschlossen.

zu 18 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

Einwohner waren nicht anwesend.

zu 19 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20.40 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszowski
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer